

Besuch der Oper „Una cosa rara“ von Vicente Martin y Soler im Staatstheater Meiningen am Sonntag, den 02.06.2024



Meiningen Schloß Elisabethenburg (c) SR-Reisen



Meiningen Schloß Elisabethenburg (c) SR-Reisen

Preis: p.P. 185,- €

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Tagesfahrt am 02.06.2024

Vicente Martin y Solers Oper „Una cosa rara“ war nach der Uraufführung 1786 alles andere als eine „seltene Sache“ – im Gegenteil: Das Stück des Spaniers verdrängte augenblicklich Wolfgang Amadeus Mozarts „Hochzeit des Figaro“ vom Spielplan des Burgtheaters.

Die Abfahrt ist am Sonntag, den 02.06.2024 um 10.00 Uhr in Lichtenfels, am Bahnhofsvorplatz, um 10.10 Uhr in Bad Staffelstein und um 10.45 Uhr in Coburg am ZOB am Bahnhof.

Mit dem Bus fahren wir zunächst nach Ostheim vor der Rhön, wo wir gegen Mittag ankommen werden. Hier in Ostheim vor der Rhön steht Ihnen die Mittagspause zu Ihrer freien Verfügung.

Anschließend lernen wir am Nachmittag mit einer Führung die Kirchenburg kennen. In

Ostheim vor der Rhön steht die größte Kirchenburg Deutschlands. 1410 erstmals urkundlich erwähnt ist sie mit einer Grundfläche von ca. 75 x 75 Metern nicht nur Deutschlands größte, sondern in ihrem einzigartigen Erhaltungszustand auch eine der schönsten Kirchenburgen überhaupt. Mit ihren fünf Türmen und sechs Bastionen ist sie wehrhafter ausgestattet als manche Höhenburg und die früher als Speicher benutzten Gaden machen diese Anlage zu einem einzigartigen Kleinod spätmittelalterlicher Anlagen.

Nach der Führung fahren wir nach Meiningen. Die wunderschöne Residenzstadt ist geprägt von mondänen klassizistischen Gebäuden und historischen Thüringer Fachwerkhäusern. Hier bleibt noch etwas Zeit zu Ihrer freien Verfügung vor unserem Theaterbesuch. Das Meininger Theater ist eines der traditionsreichsten Theater Deutschlands. Bereits unter Herzog Georg II. wurde hier europäische Theatergeschichte geschrieben, denn das Meininger Theater gilt als die Wiege des modernen Regietheaters. Ende des 19. Jahrhunderts hat es somit Europas tiefgreifendste Theaterreform begründet und mit zahlreichen Gastspielen in Europa bekannt gemacht und sogar Hollywood maßgeblich beeinflusst. Viele Stars haben hier in Meiningen ihre Karriere begonnen.

Um 18.00 Uhr beginnt im Staatstheater Meiningen die Opernaufführung „Una cosa rara“ von Vicente Martin y Soler. Libretto von Lorenzo Da Ponte. Drame giocoso in zwei Akten. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Heute ist dieses Erfolgswerk der Wiener Klassik, in dem sich die selbstbewussten Freundinnen Lilla und Ghita aus Liebe zu ihren Verlobten den Eroberungsversuchen von Prinzen und Edelmännern erfolgreich zur Wehr setzen, auf den Opernbühnen tatsächlich eine Seltenheit. Und definitiv ein Geheimtipp unter Kennern! Der prominente Dichter Lorenzo Da Ponte, Autor vieler berühmter Operntexte Mozarts und Antonio Salieris, verfasste das Libretto zu Solers unterhaltsamer, von Verwirrungen und Missverständnissen nur so strotzender Komödie.

Am Theater Regensburg erweckten Regisseur Andreas Baesler und der bekannte bildende Künstler Markus Lüpertz, der in Meiningen schon mit Puccinis Oper „La Bohème“ für Furore sorgte, mit dieser Opern-Wiederentdeckung die galante Welt des 18. Jahrhunderts zu neuem Leben. Nun kommt das von Presse und Publikum gefeierte bunt-scurrile und fantasievoll gestaltete Operspektakel nach Meiningen.

Nach der Veranstaltung Rückfahrt nach Coburg, Lichtenfels und Bamberg.

Die Reise wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Im Programm sind Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges (einsehbar auf unserer Webpage www.sr-reisen.net).

Der Fahrpreis beträgt pro Person 185,- €.

Darin enthalten sind:

- Busfahrt,
- Führung in der Kirchenburanlage von Ostheim vor der Rhön,
- Eintrittskarte der Platzgruppe 4 (2. Parkett) für die Oper „Una cosa rara“.